

# Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

VII. Jahrgang.

Budapest, den 8. December 1900.

Nr. 50.

## Theater, Kunst und Literatur.

\* Im Volkstheater fand gestern die erste Aufführung der neuen Operette „Sonnenfinsterniß“ mit den Damen Ananka Hegyi und Klára Küry in den Hauptrollen statt. Die Original-Operette von Josef Bokor erzielte einen sehr schönen Erfolg.

Man berichtet uns aus Breslau: Arthur Schnitzler's neuestes Drama „Der Schleier der Beatrice“ kam nach mehrfachen Verzögerungen auf die Bühne des Lobe-Theaters. Das in Vers und Prosa geschriebene Werk ist ein farbenprangendes Renaissance-Gemälde von bizarrer Kühnheit. Seine Schönheiten breiten sich wie ein schimmernder Mantel über das Gerüst der Handlung. Das Publicum nahm die drei ersten Acte mit Enthusiasmus, die beiden letzten aber mit immer stärkerem Widerspruch auf.

Aus Dresden wird uns berichtet: Otto Ernst's stark polemische und satirische neue Comödie „Flachsmann als Erzieher“ hatte bei ihrer ersten Aufführung im Hoftheater vor ausverkauftem Hause einen größtentheils wohlberechtigten, sehr starken Erfolg.

Ueber Zahnpflege veröffentlicht der bekannte Münchener Professor Dr. H. Buchner im 3. Hefte der Blätter für Volksgesundheitspflege (Verlag von N. Lidner, in dem er darlegt, wie man sich mit einfachen Mitteln seine Zähne gesund erhalten und sich vor Zahnschmerzen bewahren kann. Zur Verbesserung der Frauenkleider liefert Frau Lina Morgenstern in demselben Hefte einen Beitrag, der jeder Frau zum Studium angelegentlich empfohlen ist. Alle jungen Mütter werden die Auslassungen des Sanitätsraths Prof. Dr. Viedert über die Milch, dieses wichtigste Nahrungsmittel aller Kinder, lebhaft interessieren. Ein eingehendes Studium dieser von ärztlichen Autoritäten herausgegebenen Blätter kann nicht dringend genug empfohlen werden, da die Gesundheit doch stets das höchste Gut des Menschen bleibt.

## Volkswirtschaft.

**Realitäten-Belehungen durch die Oesterreichisch-Ungarische Bank.** In der am 1. d. stattgehabten Plenarversammlung des Niederösterreichischen Gewerbevereins in Wien wurde folgender Antrag von Commercialrath Carl Schlimp und Genossen eingebracht: „Es herrscht jetzt bei uns ein solcher Mangel an disponiblen baaren Mitteln, daß weder die Sparcassen, noch die Hypothekar-Institute im Stande sind, Belehnungen auf Häuser und Realitäten zu gewähren. Die Bauherren, die Bauunternehmer und die mit dem Bau zusammenhängenden Bauprofessionisten werden dadurch empfindlich in Mitleidenschaft gezogen, und es ist zu befürchten, daß wenn dieser Zustand länger anhält, sich große Fallissements und in Folge dessen große Verluste in einer sehr geachteten Gruppe unserer Geschäftswelt ergeben werden. Diefem Uebelstande könnte nur dadurch abgeholfen werden, daß die Oesterreichisch-Ungarische Bank mit Genehmigung der Regierung dem Realcredit circa 100 Millionen Kronen zur Disposition stellen und diese größtentheils zur Belehnung von Gebäuden Wiens und der größeren Städte Oesterreichs und Ungarns ihre Verwendung finden würden. Die Gefertigten stellen daher den Antrag, es sei in diesem Sinne ein Gesuch an die Oesterreichisch-Ungarische Bank zu richten.“ — Aus Wien wird uns berichtet: Die hiesige Agitation zwecks Erhöhung der jetzigen, 300 Millionen Kronen betragenden Dotirung des Hypothekengeschäftes der Bank zur Verwendung für Realcredite auf städtische Liegenschaften in beiden Staaten, begegnet einer wohlwollenden Aufnahme bei der hiesigen Regierung und bei der Bankleitung.

## Cassenüberschüsse der ungarischen Staatsbahnen.

Die Direction der kön. ung. Staatsbahnen hat am 27. November abermals 1,500,000 Kronen von ihren heurigen Cassenüberschüssen in die Central-Staatscasse abgeliefert. Die heurigen Ablieferungen betragen somit 50,163,800 Kronen.

**Der Landesverein der ungarischen Eisenwerke und Maschinenfabrikanten** hielt dieser Tage unter dem Vorsitze des Ministerialrathes Ferdinand Förster eine Sitzung, welche sich mit dem Gesetzentwurfe über den unlauteren Wettbewerb beschäftigte. Der Verein beschloß, in einer Eingabe an das Handelsministerium mehrere Amendements zu beantragen. So wird bei § 2 bemerkt, daß derselbe die ungarischen Industriellen in Nachtheil gegenüber den Fremden setzt, da die vaterländischen Firmen im Sinne dieses Paragraphen um die Erlaubniß der Benützung von Titeln und Auszeichnungen einkommen müssen, die sie von nicht unter der Oberhoheit der ungarischen Regierung veranstalteten Ausstellungen erhalten, was von den auswärtigen Firmen, die doch die Concurrenten unserer Industriellen und Handeltreibenden sind, nicht verlangt werden kann; bei § 4 wird beantragt, daß bei Artikel ausländischen Ursprungs der Ursprungsort genannt werden müsse.

## Banken und Actiengesellschaften.

**Oesterreichisch-Ungarische Bank.** Aus Wien wird uns telegraphirt: In der am 5. d. abgehaltenen Sitzung des Generalrathes der Oesterreichisch-Ungarischen Bank wurde im Anschluß an den ausführlichen Bericht des Generalsecretärs Pranger über die Geschäftsbewegung bei der Besprechung des Hypothekar-Creditverkehrs die Zuschrift des „Verbandes der Wiener Bauinteressen“ verlesen, welche den von demselben dem Finanzminister unterbreiteten Vorschlag wegen Erhöhung des für das Hypothekengeschäft der Bank mit 300 Millionen Kronen begrenzten Contingentes der Unterfertigung des Generalrathes empfiehlt. Hierauf wurde mitgetheilt, daß laut der an die Bank gerichteten identischen Zuschriften der beiderseitigen Finanzminister die Einberufung des noch im Umlaufe befindlichen Restes der Staatsnoten zu 5 fl. und 50 fl. ö. W. am 1. September 1901 erfolgen soll. Hiernach wird die Bank am 2. September k. J. mit der Hinausgabe ihrer neuen Noten zu 10 Kr. beginnen. Weiters wurde zur Kenntniß gebracht, daß alle Vorkehrungen getroffen sind, damit die Bankanstalten in beiden Staaten der Monarchie vom 15. d. anfangen zu Zollzahlungen verwenden, auf Goldmünzen lautende Anweisungen ausstellen können. Um den Golddienst der Bank im Interesse der Allgemeinheit noch weiter auszugestalten und durch denselben auch der kleinen Kaufmannschaft und Privaten die Gelegenheit zu bieten, gegebenen Falles bei der Notenbank als centralem Goldreservoir bestmöglichst anzukommen, beschloß der Generalrath, in die Geschäftsbestimmungen eine bis August 1892 in Geltung gewesene Norm wieder aufzunehmen und sämtliche Bankanstalten zum prompten An- und Verkauf von Goldsorten zu ermächtigen. Es werden daher künftighin auch bei den Filialen solche Abgaben respective Käufe zu den von der Geschäftsleitung jeweils festgesetzten Preisen stattfinden. Bisher durften die Bankstellen ausländische und Handelsgoldmünzen nur zum tarifmäßigen Gewichtungswerth ankaufen, beziehungsweise deren An- und Verkaufskommissionsweise besorgen. Für das in der Bankdruckerei beschäftigte Arbeitspersonal wurde eine neue Arbeitsordnung beschlossen, mittelst welcher als Normalarbeitszeit der Achtstundentag statuiert wird. Schließlich wurde im Zusammenhange mit mehreren auf Gegenstände der laufenden Verwaltung bezüglichen Referaten angezeigt, daß am 10. d. vier neue Filialen, und zwar in Oesterreich: Novedero und Trient, in den Ländern der ungarischen

Krone: Szolnok und Barasd ihre Thätigkeit beginnen werden. Von dem bezeichneten Tage an gehören die Banknebenstelle Niva zu Roveredo, die Nebenstellen Jäzberény und Mezötur zu der Filiale Szolnok.

**Steinbrucher Bürgerliche Bierbrauerei-Aktiengesellschaft.** Die Direction der Steinbrucher Bürgerlichen Bierbrauerei-Aktiengesellschaft hat in ihrer jüngst abgehaltenen Directionsitzung die Bilanz für das Betriebsjahr 1899/1900 festgestellt und beschloffen, von dem nach reichlichen Abschreibungen reful-tirenden Reingewinn von K. 203.022.02 der Generalversammlung die Bezahlung einer Dividende von K. 8.— per Actie vorzuschlagen. Die Generalversammlung wurde auf den 18. December anberaumt.

**Die Budapester Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft** hat im Monat November l. J. 517,382.79 Kronen eingenommen. Die Gesamteinnahme betrug vom 1. Jänner bis 30. November l. J. 6,222,802.22 Kronen, die der gleichen Periode des Vorjahres 5,962,381.06 Kronen.

**Die Budapester Elektrische Stadtbahn A. G.** hat im Monat November d. J. 236,939.— Kronen eingenommen gegen 236,270 Kronen in der gleichen Periode des Vorjahres. Vom 1. Jänner d. J. ab betragen die Gesamteinnahmen 2,543,912 Kronen gegen 2,597,090 Kronen im Vorjahre.

**Die Budapester Elektrische König Franz-Josef-Untergrundbahn** hat im Monat November d. J. nach 250,416 beförderten Personen 39,784.— Kr. eingenommen. Vom 1. Jänner d. J. ab wurden insgesammt 3,242,784 Personen befördert und 515,162.— Kronen vereinnahmt.

**Budapester Giro- und Cassen-Verein Aktiengesellschaft.** Stand am 30. November 1900: Activa: Caffee-Bestände 511,406.41 Kronen, Effecten 958,575.— Kronen, bedeckte Conto-Corrent-Forderungen 1,167,560.— Kronen, Einlagen bei Gelbinsituten 2,742,000.— Kr., diverse Conti 277,083.84 Kr., Totale 5,756,625.25 Kronen. — Passiva: Actienkapital: 1,000,000 Kronen, Reservefonds 90,000 Kronen, für unverzinsliche Einlagen 3,004,000 Kronen, Giro-Creditoren 1,265,901.86 Kronen, Arrangement-Cautions 120,046.80 Kronen, diverse Conti 276,676.59 Kronen, Totale 5,756,625.25 Kronen.

**Erster Mädchen-Ausstattungsverein a. G.** Im Monat November 1900 wurden 1238 Anthteile neu eingeschrieben und an Ausstattungsprämien 52,676.22 Kronen ausbezahlt. Vom 1. Jänner bis inclusive 30. November 1900 beträgt die Anzahl der neu eingeschriebenen Anthteile 13,794 und die Summe der ausbezahlten Ausstattungsprämien 439,649.08 Kronen.

**(Weihnachten.)** Das erhabende Fest, an welchem wir unsere Lieben mit Geschenken bescheeren, ist nahe bevorstehend, und da bildet es eine wichtige Sorge das Beste herauszufinden, was am meisten Freude bereitet. Die glücklichste Wahl ist entschieden eine Flasche **Kronen-Sect**, welcher gewiß die freudigste Ueberraschung bereitet. Wir empfehlen diesbezüglich unseren geehrten Lesern die Bodega des Herrn **Johann Mattes**, **Haris-Bazar**, welche seit Jahren dem ausgezeichneten Ruf genießt, das man in derselben den besten Sect, sowie vorzügliche, unverfälschte Weine, auch Glasweise, bekommt.

## Muster-Photographien

Form und Grösse à la **Makart**, geschmackvoll und elegant ausgeführt, liefern zum Preise von **1, 2, 3, und 4 Gulden** für das erste Stück. Vergrößerungen von Photographien nach kleineren Bildern, welche mir aus der Provinz eingeschickt werden, liefern prompt und gewissenhaft zu billigsten Preisen hochachtungsvoll

**Waitzner's photographische  
Kunstanstalt**  
Budapest, VII., Elisabethring 20. I. Stock.

# KORONA SECT

## JOHANN MATTES

Budapest,

Kronprinzgasse, Haris-Bazar,  
wo auch Glasweise ausgeschenkt  
wird.

Ferner zu haben in den meisten

— ♦ — **Specerei-** — ♦ —

und

**Delicatessen-Handlungen.**

Saját gyártmány.



## 1900er neue Znaimer Gurken.

1 Kiste mit 8 Flaschen à 5 Liter sammt Flaschen und Kiste: kleine Gewürzgurken fl. 5.75, mittlere Gewürzgurken fl. 4.75, grosse Salzgurken fl. 4.—, Paradiesapfel fl. 6.—, 100 Liter kleine Gewürzgurken sammt Fass fl. 15.—, 100 Liter mittlere Gurken sammt Fass fl. 10.—, 100 Liter grosse Salzgurken sammt Fass 5.—, in Fässern von 100—120 Liter versendet ab Znaim gegen Nachnahme  
**S. M. ZEISEL, Znaim.**

**Spezialist in  
Bandagen.**  
Keleti's f. u. f. priv.  
Bruchband neuester  
Konstruktion ist das Voll-  
kommenste dieses Gen-  
res. Rutscht nicht, übt  
keinen lästigen Druck aus  
und entspricht den höch-  
sten Anforderungen.  
Preis: Einseitig 6 fl.,  
Doppelseitig 12 fl.  
Illustrierte Preisourante  
versendet die Fabrik.

**J. Keleti, BUDAPEST,  
IV., Koronaherczeg-u.17.**

# Gruppenaufnahme des Atelier FRIDA

Budapest, VI., Nagymező-utca 28.  
(Gegenüber Somossy.)

**Auffallend billige Preise**

bei

**künstlerisch vollendeter**

**Ausführung.**

Specialität:

**Kinderaufnahmen!**

Aufnahmen finden auch an den Feiertagen Vor- und Nachmittags und bei jeder Witterung statt.



Totiser Bergwerk-Kapelle. (F.-Galla).

Wir empfehlen, die Einkäufe bei KERTÉSZ nicht auf den letzten Tag zu verschieben, da dort grosser Käuferandrang ist.

## THEODOR KERTÉSZ'S

neue illustrierte Preisliste enthält:

Schiffbaumstaud. Gesellschaftsspiele. Neu! **Footballspiel** auf dem Tische fl. 2.—. Lawn-tennis auf dem Tische fl. 1.—. Salta fl. 2.—. Tombola. Gewinnliste. Neue Kinderspielwaren. Pariser Puppen. Bausteine. Bicycle. Laterna Magica. Neu! Dr. Whelan's amerik. Zimmer-Turn-Apparate. Schlittenschnellen. Prima Schlittschuhe und Ski. Halbfar Paar fl. 1.50. Alle Sportartikel. Musik-Instrumente. Leder-Hüpfes. Dreitheilige Spiegel. Knüttgewerbliche Einrichtungsstücke für den Wohnungscomfort, für Schreib-, Spiel-, Rauch-, Damen-, Arbeits- und Theetische. Wanddecorationen u. Wandbilder. Glas-Fensterbilder. Rahmen. Uhren. Chinasilber für den Speisetisch. Haus-haltungsgegenstände. Theekessel. Thee-, Kaffee- und Mokka-Garnituren. Toiletteartikel. Chirurgische, Gummi- und Gesundheits-Pflege-Artikel. Parfüme. Pariser Fächer. Humor erweckende Scherzattrapen. Taschenspielerereien und in allerletzter Zeit erschienene Neuheiten in Seccijon.

Die Preisliste sendet auf Verlangen gratis und franco:

**THEODOR KERTÉSZ, Budapest, Christoph-Platz.**

## THE GRESHAM

Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Filiale für Oesterreich:

Wien, I. Bezirk, Gizellastrasse 1,  
im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn:

Budapest, Franz Josephsplatz 5 u. 6  
im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 31. Decemb. 1896 Kronen 157,805.340.—  
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen am  
31. December 1895 . . . . . „ 28,670.916.—  
Auszahlungen für Versicherungs- und Renten-  
verträge und für Rückkäufe etc. seit Be-  
stehen der Gesellschaft (1848) . . . . . „ 339,497.900.—  
Während des Jahres 1895 wurden von der  
Gesellschaft 8761 Policen über ein Kapital  
von . . . . . „ 80,577.950.—  
ausgestellt. — Prospective und Tarife, auf Grund, welcher die Gesell-  
schaft Policen ausstellt, sowie Antrags-Formulare werden unentgelt-  
lich ausgefolgt durch die Herren Agenten in allen grösseren Städten  
der österreichisch-ungarischen Monarchie und durch die **Filialen**  
für Oesterreich und Ungarn.



**Passendste praktische**

**Weihnachts- und**

**Neujahrsgeschenke**

in den Niederlagen der  
Ungarischen

**Metallwaaren- und**

**Lampenfabriks-**

Actiengesellschaft

**Lusters, Tisch- und Ständerlampen für**  
**elektrisches Licht u. Gas.**

**Petroleum-Hängelampen, Tisch-, Ständer-**  
**und Wandlampen etc.**

**Pat. Hermann'sche Blitz- u. Wunderlampen.**

**Galanterie-Waaren, Schreibtisch- und**  
**Rauchgarnituren etc.**

V., Gizella-tér 1. (Haas-palota.)  
VI., Teréz-körút 1a. (Ecke Király-utca.)  
VIII., Calvin-tér. (Ecke Üllői-ut u. Baross-utca.)  
IX., Jászberényi-ut.  
II., Fazekas-tér 3-4.